

AUSLANDSPRAKTIKUM IN DÄNEMARK

HRISTO KOTZEV



Ed. Züblin AG

Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Beworben habe ich mich für das Praktikum zunächst an den sechs größten deutschen Bauunternehmen, wie Hochtief, Bilfinger und Berger, Alpine, Max Bögel, BAM und natürlich auch Züblin. Ich habe in meinen Bewerbungen hinzugefügt, dass ich sehr gern auch ins Ausland gehen würde und deswegen sehr flexibel bin. Dann kam der Anruf von Züblin, ob ich dennoch Interesse an einem Auslandspraktikum in Dänemark hätte. Ich hab natürlich sofort für das Vorstellungsgespräch zugesagt, musste aber dafür nach Stuttgart fliegen. Ich habe also einen Flug nach Stuttgart gebucht, ohne zu wissen, ob ich die Praktikumsstelle bei Züblin überhaupt bekomme. Das Vorstellungsgespräch verlief sehr gut und ich musste mich auf Dänemark vorbereiten. Zu diesem Zeitpunkt konnte mir der Oberbauleiter von dem Rohbau nur wenig über das Projekt sagen, doch was er mir an Information geben konnte war, dass es im ca. 60 km von der deutschen Grenze entfernten Haderslev ist und dass es ein Logistik Center sein wird.



Mercedes Benz Museum, Stuttgart
gebaut von Züblin

Erste Eindrücke

Ich hatte das Glück, dass mich meine Eltern mit dem Auto hinfahren konnten und ich somit viel aus Berlin mitnehmen konnte. Die Wohnung war von Züblin gestellt auch ganz leer als ich einzog, bis auf ein paar Stehlampen, Matratzen und einen IKEA Tisch mit Stühlen. Am zweiten Tag konnte ich mir dann die kleine und liebevolle Stadt Kolding anschauen, die 20 min. mit der Autobahn von der Baustelle entfernt war. In der ersten Woche auf der Baustelle konnte ich dann endlich auch meine Kollegen kennenlernen, die wirklich alle sehr freundlich und sympathisch waren. Im Endeffekt waren die ersten Eindrücke über die Stadt, die Wohnung, die Kollegen und das Projekt sehr positiv.



Die Küche

Bestseller Logistik Center Nord

& meine Aufgaben

Ed. Züblin wurde als Generalunternehmer von der dänischen Textileinzelhandelsunternehmen Bestseller A/S beauftragt den Logistic Center zu bauen. Die Baukosten betrugen geschätzte 63 Millionen Euro und die Bauzeit betrug 22 Monate inklusive 2 Monaten für Planungs- und Koordinationsleistungen. Die gesamte Grundstücksfläche beläuft sich auf 17.400 m² und der Bearbeitungsumfang ca. 163.000 m².

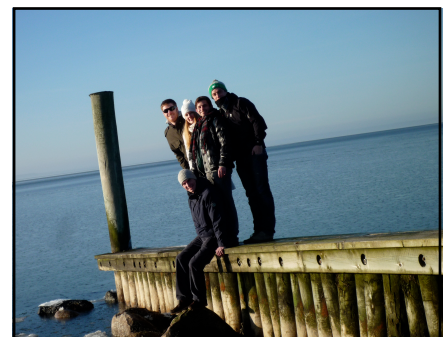


Logistik Center Nord - Architektenbild

Ich hatte viele Aufgaben die mich in verschiedenen Weisen abgefordert haben. Bei manchen Aufgaben war ich tagelang im Büro und habe gerechnet oder Protokolle geschrieben und Pläne bearbeitet. Bei anderen war ich, egal bei welchem Wetter, draußen und habe auch manche schwere physische Arbeit geleistet. Zu den Aufgaben die ich draußen ausüben musste gehörten Abnahmen von Bewehrung, Beton, Schalung, Fertigteilen, Stahlbau oder die Scherfestigkeit des Bodens mit einer Flügelsonde prüfen oder die Arbeiter bei den Kernbohrungen einweisen und kontrollieren. Im Büro habe ich dann Berichte geschrieben, Pläne bearbeitet und archiviert, Mengenermittlung durchgeführt und Stahllisten für die Fundamente erstellt!

Freizeit

Als Praktikant an einer Baustelle im Ausland ist das Leben um einen herum ganz anders als man es von zu Hause kennt. Die ersten Wochen waren sehr aufregend und anstrengend, da ich mich hauptsächlich auf die Arbeit konzentriert habe. Am Anfang kennt man auch niemand außer seine Kollegen und hat sonst nichts anderes zu unternehmen. Daher verbrachte ich die ersten Wochen bis zu zehn oder mehr Stunden auf der Baustelle. Mit der Zeit lernte ich meine Kollegen immer besser kennen und wir unternahmen an den Wochenenden viele Ausflüge in andere Städte in Dänemark. Wir waren an der Ostsee und Nordsee, in Skagen den nördlichsten Punkt von Dänemark, in der Hauptstadt Kopenhagen, aber auch in vielen kleinen und hübschen Städten wie Esbjerg, Odense, Aarhus, Ribe, etc. Wir haben ganze Stadttouren gemacht, in sehr leckeren Restaurants gegessen und viele neue Sachen gekauft. Jedoch muss man dazu sa-



Beim Ausflug in Esbjerg

gen, dass es in Dänemark ausgesprochen teuer ist im Vergleich zu Deutschland. Wir unternahmen auch noch Vieles zusammen, was unsere Teamfähigkeit verbessert hat. Zum Beispiel haben wir gemeinsame Spielabende gehabt, Billard und Bowling gespielt oder zusammen gekocht. Wir hatten auch eine Weihnachtsfeier nach dänischer Tradition und was immer zu einer Baustelle dazu gehört, ist das Grillen. Doch was von uns keiner vorher gemacht hat aber jeder nie vergessen wird war Lasertag.

Nach dem ich bereits zwei Monate in Dänemark verbracht habe nahm ich meinen ganzen Mut zusammen und ging zu der Basketball Trainingseinheit der ersten Herren in Kolding. Da ich bereits 9 Jahre lang in Berlin Basketball gespielt habe, durfte ich schon nur nach zwei Trainingseinheiten bei einem richtigen Punktspiel mitspielen, welches wir dann zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Von da an, habe ich für Koldings Basketballteam die restliche Saison gespielt und habe viele neue Freunde dazu gewonnen. Wir haben zwei Mal in der Woche trainiert und durch die späten Trainingszeiten, gab es mit meinem Praktikum keine Probleme.



Basketballspiel gegen Horsens

Ich wünsche euch viel Glück, Erfolg und Spaß bei eurem Auslandspraktikum!

Hristo Kotzev